

Schlüsselregion

Velbert.Heiligenhaus

www.schlüsselregion.de



Offene Türen
für Ausbildung und Duales Studium

8

Netzwerkmesse 2024
Anmeldung startet jetzt.



10-11

Veranstaltungen
Mitgliederversammlung,
Ausbildungsbörse und Wirt-
schaftsfrühstück.

6



7

Associated
NORM+DREH
Erfolgreicher Generationen-
wechsel im Familienbetrieb.



5

Ausbildung in der
Schlüsselregion
Vielseitige Ausbildungsberufe
und Duale Studiengänge.



9

Gemeinsam zum Nachhaltigkeitsbericht
mit der Schlüsselregion.





Inhalt



Neue Mitglieder & Neues aus dem Verein 4-5
Es gibt fünf neue Mitglieder und einen neuen Mitarbeiter im Verein.

Ausbildungsbörse der Schlüsselregion 5
Firmen und Hochschulen stellen sich vor.

Ausbildungs-Rap der SIEGENIA-Gruppe 6
Nadine Rajabpour erzählt von der Entstehung.

Associated NORM+DREH 7
Die dritte Generation übernimmt nun die Geschäftsleitung.

Netzwerkmesse 2024 8
Kleine und mittlere Firmen präsentieren sich.

Nachhaltigkeitsberichterstattung 9
Schlüsselregion-Firmen für den Klimaschutz.

Veranstaltungen 10-11
Mitgliederversammlung, Ausbildungsbörse und Wirtschaftsfrühstück.

Mitgliederliste 12
Wer ist dabei?



Neu im Verein
Fünf neue Mitglieder sind in den Verein eingetreten.

4-5



Impressum

Herausgeber: Die Schlüsselregion e.V.
Talstraße 71, 42551 Velbert
Redaktion: Marie Volkhausen, Dr. Thorsten Enge
Tel.: 02051-607 104

Fotos: M. Kehren, A. Roth u.a.
Bildrechte: Die Schlüsselregion e.V. u.a.
www.schluessselregion.de
Alle Rechte vorbehalten

Fünf neue Mitglieder bei der Schlüsselregion e.V.



Lerinc



NEON-Lichtwerbung



BLF



Julius Schumacher

Lerinc, die IU, NEON-Lichtwerbung Fechner Müller, die BLF Gruppe und Julius Schumacher sind neu im Verein.

Werkzeugmaschinen aus Heiligenhaus

Die Lerinc Werkzeugmaschinen & Automation GmbH ist als Handelshaus mit dem Standort in Heiligenhaus der richtige Ansprechpartner für Beratung, Verkauf, Service und Wartung von spannenden Werkzeugmaschinen, Fertigungseinrichtungen und Automationslösungen. Dabei ist es egal, ob es sich um einfache Dreh- oder Fräsmaschinen oder komplexe Bearbeitungszentren handelt. Alle Anforderungen können nach Kundenwunsch erfüllt werden.

Dual Studieren in Wuppertal

Studieren und gleichzeitig wichtige Berufserfahrung sammeln? Das ist bei der IU nun auch in Wuppertal möglich. Die staatlich anerkannte IU Internationale Hochschule ist mit über 38 Standorten und rund 120.000 Studierenden die größte Hochschule Deutschlands. Am neuen Campus in Wuppertal haben Studierende die Möglichkeit, aus einer Vielzahl an Studiengängen aus den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales zu wählen.

Unternehmen eröffnet sich die Chance, Nachwuchskräfte auszubilden und zukünftige Fachkräfte zu gewinnen. Dabei erfolgt das Recruiting der Studierenden durch die IU.

Meisterbetrieb für Werbetechnik

Die NEON-Lichtwerbung Fechner-Müller GmbH aus Heiligenhaus ist für die handwerkliche und technische Umsetzung von Werbebotschaften in Form von Lichtwerbung, Werbetechnik, Folierungen, Digitaldruck und Frästechnik zuständig. Darunter fallen zum Beispiel (ausgeleuchtete) 3D-Buchstaben, Werbepylone und Schilder, die alle aus verschiedenen Mate-

rialien hergestellt werden können. Die NEON-Lichtwerbung Fechner-Müller GmbH übernimmt auch die Montage und Reparatur, sowie Wartung von Werbeanlagen.

Lösungen für Großküchen

Die BLF Gruppe ist ein Lebensmittelgroßhandel und beliefert Großküchen jeglicher Art. Dazu zählen ebenfalls Betriebe in der Schlüsselregion. Mehr als 16.000 Artikel bezieht die BLF Gruppe von ihren rund 500 regionalen Lieferanten.

60 Multitemperaturfahrzeuge garantieren eine lückenlose Kühlkette vom Erzeuger bis zum Kunden. Neben dem Vollsortiment bieten sie außerdem passende Software-Lösungen an, um den Kunden einen reibungslosen Bestellablauf zu ermöglichen. Die BLF Gruppe ist zudem die richtige Adresse, wenn es um die Beratung, Planung und Umsetzung von Großküchen und -technik geht.

Fertigung von Stanz- und Umformteilen

Stanzen, Biegen, Ziehen und Montieren – das sind die größten Stärken der Julius Schumacher GmbH & Co. KG. Seit 1956 und mittlerweile in der 4. Generation ist sie ein kompetenter Partner für die individuelle Fertigung von Stanz- und Umformteilen mit eigenen Werkzeugbau im Herzen von Velbert.

Das Familienunternehmen fertigt auf 4000 m² mit ca. 45 Mitarbeitenden Befestigungsteile für die Bauindustrie. Das Angebot wird durch die Fertigung von Blechflanschen, Deckscheiben für Kugellager, Schließsysteme für Schaltschränke und viele andere branchenübergreifende Artikel komplettiert. ■

Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle der Schlüsselregion

Das Team der Schlüsselregion hat erneut Zuwachs bekommen: **Maik Kessler** hat im Bachelor „Nachhaltiges Regionalmanagement“ studiert und ist nun im letzten Semester des Master-Studiengangs „Angewandte Nachhaltigkeit“ an der Hochschule Bochum. Bei der Schlüsselregion betreut er die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Er ist Ansprechpartner für das Projekt „Nachhaltigkeitsberichterstattung und Klimaschutz in produzierenden Unternehmen“, das auch der Themenbereich seiner Masterarbeit sein wird. ■



Maik Kessler

Kontakt:

m.kessler@schluesselregion.de

02051 - 607 1371

Ausbildung und Duales Studium in der Schlüsselregion: Firmen und Hochschulen stellen sich vor

Die Ausbildungsbörse der Schlüsselregion e.V. am 23. September im EMKA Sportzentrum war gut besucht. Über 460 Besucherinnen und Besucher informierten sich bei den Firmen und Hochschulen über Möglichkeiten für Ausbildung und Duales Studium.

36 Unternehmen und vier Hochschulen aus der Region waren als Aussteller zur Ausbildungsbörse der Schlüsselregion e.V. gekommen. Sie stellten den Jugendlichen ihre Ausbildungs- und Dualen Studienplätze vor, die mit Start im Sommer 2024 zu vergeben sind. Dabei beantworteten Personalverantwortliche, Azubis und Dual Studierende aus erster Hand alle Fragen rund um Bewerbungsprozess, Berufseinstieg, Inhalte in der Ausbildung und im Studium.

Bei über 170 Ausbildungs- und Dualen Studienplätzen mit Schwerpunkt im kaufmännischen, technischen und

IT-Bereich hatten die Jugendlichen ein vielseitiges Angebot.

Berufswahl leicht gemacht

Die Aussteller begrüßten die Jugendlichen gerne an ihren Ständen und führten ausführliche Gespräche. „Wir möchten vor allem unseren Ausbildungsberuf des Mechatronikers be-

kannter machen. Wir nutzen die Möglichkeit auf der Ausbildungsbörse der Schlüsselregion e.V. gerne, um die Jugendlichen hier kennenzulernen und etwas über den Beruf und unsere Firma zu erzählen“, berichtet Celina Halangk, die selbst als Auszubildende bei AAC gestartet ist und mittlerweile als Ausbilderin für die kaufmännischen Azubis verantwortlich ist. ■



Bei der Ausbildungsbörse der Schlüsselregion stellen Firmen und Hochschulen Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge vor.



Nadine Rajabpour hatte die Idee zum Ausbildungs-Rap.



Der Videodreh fand am Standort in Siegen statt.

Mit dem Musiktalent des Azubis zum professionellen Ausbildungs-Rap

Unter dem Titel „Yeah Yeah Yeah“ ist Anfang August das Musikvideo der Siegenia-Gruppe, zu der auch die Karl Fliether GmbH & Co. KG aus Velbert (KfV) gehört, released worden. Wie es zu der Idee kam, wer mitgewirkt hat und wie ein Ausbildungs-Rap in ein traditionelles Familienunternehmen passt, erzählt Nadine Rajabpour, Ausbildungsbeauftragte bei KfV.

Wie ist die Idee zum Rap entstanden?

Nadine Rajabpour: Unsere Auszubildenden von allen deutschen Standorten starten gemeinsam mit einer Einführungswoche. Im September 2022 war auch Benit Dinaj dabei, der bei uns seine Ausbildung zum Industriekaufmann macht. Als die Azubis abends zusammensaßen, rappte er mit einigen anderen und alle waren begeistert. Davon erzählte mir hinterher eine der Auszubildenden aus Velbert. Ich bin selbst gerne kreativ und auf Social Media unterwegs. Benit ist dort richtig bekannt, vor allem auf TikTok. Und so kam ich darauf, mit ihm ein Rap-Video über die Ausbildung in unserem Unternehmen zu machen.

Wer hat den Text geschrieben und wie ist das Video entstanden?

Nadine Rajabpour: Nach einem kur-

zen Brainstorming entstand in kürzester Zeit der Text. Die größte Herausforderung war für Benit, nicht „nur“ einen Azubi-Rap zu schreiben, sondern darin auch die Werte des Unternehmens cool und locker zu transportieren. Innerhalb eines Tages war der Videodreh im Kasten, dank eines Filmteams, welches im Bereich Musikvideos tätig ist. Alle Personen im Video sind Azubis und Mitarbeiter der Siegenia-Gruppe. Auch unser CFO ist dabei.

Was soll der Ausbildungs-Rap transportieren?

Nadine Rajabpour: Heutzutage ist es schwierig mit unseren Benefits die Jugendlichen auf uns aufmerksam zu machen. Wir nutzen Social Media um das Interesse unseres umfangreichen Ausbildungsangebots zu wecken. Wir müssen sie dort mit den Infos über unser Unternehmen und die Ausbildung

bei uns abholen, womit sie sich in ihrer Freizeit sowieso beschäftigen, und das ist eben Social Media. Sicherlich polarisiert das Video auch, aber wir können auf uns aufmerksam machen und unsere potenziellen Bewerber und Bewerberinnen emotional abholen.

Wie ist die Resonanz auf das Rap-Video?

Nadine Rajabpour: Es hatte vorab etwas Zeit gekostet, alle von der Idee zu begeistern. Aber die Problematik rund um das Azubi-Recruiting ist allen bekannt und so gab es dann das Okay, mit dem Video neue Wege zu gehen und uns von der Masse abzuheben. Seit das Musikvideo veröffentlicht ist, haben wir nur positives Feedback bekommen. Aus verschiedenen Hochschulen haben wir gehört, dass das Video sogar als Beispiel für gelungenes Personalmarketing genutzt wird. ■

Verbindungselemente in der dritten Generation

Erfolgreiche Unternehmensnachfolge bei der Associated NORM+DREH GmbH

Das mittelständische Unternehmen mit Sitz in Velbert ist seit drei Generationen familiengeführt. Seit diesem Sommer sind auch Mark und Timo Waldhoff fester Bestandteil der Geschäftsleitung.

1973 begann alles mit einem kleinen Büro und wenig Lagerfläche. Als mit Klaus und Thomas Waldhoff 1986 die zweite Generation in den Betrieb einstieg, hatte man sich schon deutlich vergrößert.

„Unser Vater und unser Onkel haben das Unternehmen stark geprägt“, erzählt Timo Waldhoff. „Bereits frühzeitig wurde ein Qualitätsmanage-

mentsystem eingeführt und die guten Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren ihnen immer wichtig. Davon können wir heute noch

wie ein Familienfest. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre Kinder mitgebracht und wir haben alle zusammen gefeiert“, weiß Mark Waldhoff das Miteinander mit den 16 Angestellten zu schätzen.

Verbindungssteile für jede Anforderung.



Administrative und operative Aufgabenverteilung

Den Brüdern war früh klar, dass sie in den Familienbetrieb einsteigen wollen. Dabei ergänzen sie sich glücklicherweise gut.

Associated NORM+DREH

Die Associated NORM+DREH GmbH hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1973 vom reinen Fachhandel für Verbindungssteile zu einem Full-Service-Lieferanten entwickelt.

Zum Produktportfolio gehören unter anderem genormte Verbindungselemente, Dreh- und Sonderteile, Direktverschraubungen und Gewindegewindesteile.

www.normdreh.de

profitieren.“

Geschäftsführung ohne Allüren

Daran wollen die beiden Brüder unbedingt festhalten. „Als wir dieses Jahr unser 50-jähriges Firmenjubiläum in großer Runde gefeiert haben, war es

„Ich bin froh, dass ich neben der Unternehmensentwicklung noch weiter im Verkauf tätig sein kann. Das ist meine Leidenschaft“, so Timo Waldhoff. Auch Mark Waldhoff, der sich unter anderem um das Personal, Finanzen und die weitere Digitalisierung kümmert, kann dabei seinen Interessen nachgehen. ■



Mark (links) und Timo Waldhoff (rechts) haben im Sommer die Geschäftsleitung bei NORM+DREH übernommen.

Netzwerkmesse der Schlüsselregion e.V.

Donnerstag, 18. April 2024
ab 17 Uhr im Forum Velbert

Netzwerkmesse der Schlüsselregion

Am 18. April 2024 um 17:00 Uhr ist es wieder soweit: Auf der Netzwerkmesse der Schlüsselregion präsentieren sich kleine und mittlere Mitgliedsfirmen der Schlüsselregion im Forum Velbert, um Kontakte zu anderen Firmen aus der Region zu knüpfen.

Die Premiere der Netzwerkmesse im Jahr 2019 war ein voller Erfolg: 16 Aussteller präsentierten sich über 100 Fachbesucherinnen und -besuchern aus Firmen der Region. 2021 hatte noch Corona eine Neuauflage verhindert, jetzt startet im Frühjahr 2024 die nächste Messe.

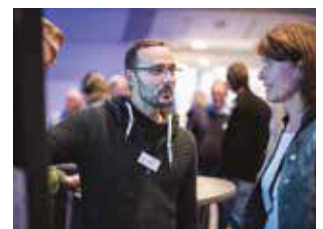
„Die Netzwerkmesse ist gezielt für Mitgliedsfirmen der Schlüsselre-

gion als Aussteller gedacht, die in den eigenen Räumlichkeiten keinen Platz für eine größere Veranstaltung haben“, so Schlüsselregion-Geschäftsführer Dr. Thorsten Enge. „Diesen Firmen wollen wir die Möglichkeit geben, sich bei uns im Unternehmensnetzwerk zu präsentieren.“

Die Teilnahme als Aussteller an der Netzwerkmesse ist nur für Mitglieder der Schlüsselregion e.V. möglich und für diese kostenlos. Die Zahl der Standplätze ist begrenzt.

Die Anmeldung als Aussteller ist ab sofort möglich per E-Mail an info@schluesselregion.de

Das war die letzte
Netzwerkmesse 2019:



Der Weg zum ersten Nachhaltigkeitsbericht

Immer mehr Unternehmen werden von ihren Kunden gefragt: Was macht ihr eigentlich für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz? Lange Zeit war das vor allem eine Frage, die größeren Automobilzulieferern von den OEMs gestellt wurde. Aber inzwischen kommt es mehr und mehr in allen Branchen und bei Firmen jeder Größe an.

Die Schlüsselregion hat sich deshalb auf den Weg gemacht und mit Maik Kessler einen Nachhaltigkeitsmanager für die Mitgliedsunternehmen eingestellt. Als Auftakt-Projekt begleiten wir sechs Firmen auf ihrem Weg zum ersten Nachhaltigkeitsbericht.

Gemeinsam analysieren diese sechs Firmen zunächst, was für Themen

überhaupt für ihren Nachhaltigkeitsbericht wichtig sind. Diese sogenannte „Wesentlichkeitsanalyse“ ist für Nachhaltigkeitsberichte zwingend vorgeschrieben.

Außerdem erleichtert die Wesentlichkeitsanalyse das Schreiben des Berichts sehr: Internationale Standards wie der GRI sehen für Nachhaltigkeitsberichte über 100 Themenbereiche vor. Davon kann man vieles weglassen - aber nur, wenn man seine Themenauswahl mit einer Wesentlichkeitsanalyse gut ausgewählt und dokumentiert hat.

Verantwortungsvolles Handeln im eigenen Betrieb nachweisen

Auch beim Schreiben hilft der Austausch im Netzwerk der Schlüsselregion. Nachhaltigkeit ist viel mehr als Klimaschutz, zusätzlich sind Aussagen zu sozialen Fragen gefordert. Wie stellt man sicher, dass das eigene unterneh-

merische Handeln keine Korruptionsstrukturen unterstützt? Was macht man, damit in der eigenen Lieferantenkette keine Kinderarbeit stattfindet? Für Deutschland lässt sich das alles gut beantworten, aber was ist mit Rohmaterialien und Zukaufteilen aus Ländern, in denen das nicht so einfach ist?

Vorbereitung auf den ESRS Standard

Im März 2024 sollen die Nachhaltigkeitsberichte der ersten sechs Firmen fertig sein, dann geht es in die zweite Runde. Interessierte Firmen, die auch ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht erstellen möchten, können sich schon jetzt dafür bei der Schlüsselregion melden. Zusätzlich wird es ein Angebot der Schlüsselregion für Firmen geben, die sich auf den kommenden Europäischen Standard ESRS zur Nachhaltigkeitsberichterstattung vorbereiten möchten. ■

Nachhaltigkeitsbericht mit der Schlüsselregion erstellen

Voneinander lernen: Die Schlüsselregion bringt Firmen zusammen bei der Erstellung ihres Nachhaltigkeitsberichts nach DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex, für Einsteiger) oder dem künftigen Europäischen Standard ESRS (für Fortgeschrittene). Interessierte Firmen für den nächsten Durchgang können sich schon jetzt bei uns melden.



Alle Projektteilnehmenden treffen sich zum regelmäßigen Austausch.

Veranstaltungen

Mitgliederversammlung, Ausbildungsbörse und Wirtschaftsfrühstück bei der Spedition Dörrenhaus

Die letzten Veranstaltungen der Schlüsselregion sind auf großes Interesse gestoßen. Zur Ausbildungsbörse kamen sogar rund 460 Besucherinnen und Besucher und das Wirtschaftsfrühstück bei Dörrenhaus besuchten rund 100 Gäste.



Mitgliederversammlung
16.08.2023



Ausbildungsbörse
23.09.2023





Gastgeber gesucht!

Möchte auch Ihre Firma Gastgeber einer Schlüsselregion-Veranstaltung sein? Einzige Voraussetzung: mindestens 300 m² freier Platz.

Alle Infos bei Dr. Thorsten Enge:
02051 - 607 104.



Wirtschaftsfrühstück 26.09.2023



Schlüsselregion e.V.

AAC Kabelbearbeitungssysteme	EUROTEC ELEKTROTECHNIK	KBV Kehrman	RODIAC EDV-Systemhaus
ABD Depner	EVB Technik	Kettel- & Stickdienst Weiß	Rutec Metallbearbeitung
Adalbert Liedtke	Fa. Michael Nink	Keyline	SALTO SYSTEMS
Advanz-Technikon	fastplan	KFV Karl Fliether	SARTORIUS Werkzeuge
AJH-Elektro	Feldmann Türsysteme	KHG Plastics	Schnick Systemtechnik
AMAZU	Feussner Stahlformenbau	Kiekert	SCHOTTE AUTOMOTIVE
Arno Erley	FHDW	KILIC	Schubert Tacke
Artur Küpper	FIB Feutlinske	Klaus Pahlke	Schulte Press- und Stanzwerk
AS Glas- und Gebäudereinigung	FMB Industries	Komfovent	Schulte-Schlagbaum
ASK Chemicals	Forklift Store	Konstruktionsbüro Kranz	Schwalfenberg24
ASKO Industrie	Franz Lotz Werkzeugbau	Kreideweiss Kunststoffe	Schweisthal
Associated NORM+DREH	Friedrich Delker	Kreis Mettmann	Seehafer & Marohn
August Dalbeck	Fritz Figge	Kreissparkasse Düsseldorf	SILCA
Auto Wißmann	Funke Arbeitsschutz	Kunststofftechnik Laflör	SIRA GmbH & Co. KG
BAKU Chemie	Funke Werkzeugbau	Kurierdienst Bannscheidt	Sparkasse Hilden - Ratingen - Velbert
Balraj	FV Schloss- & Beschlagindustrie	Kurosch Patentanwaltskanzlei	Sprungmann GbR
Becker & Bierbrauer	GBS NewTool	KSG mbH – EKu.Loc	Stadt Heiligenhaus
bekotech	GEO – Dr. Steinbach Werkzeuge	L.Weisen Söhne	Stadt Velbert
Bergische Universität Wuppertal	Glutz Deutschland	Lerinc	Stadtwerke Heiligenhaus
Bever & Klophaus	GLW Gemeinschaftslehrwerkstatt	Lhoist Germany Rheinkalk	Stadtwerke Velbert
Beyer & Müller	Gummert & Partner	Liedtke Kunststofftechnik	Stahltec
Binici MB	Gündüz Metallbearbeitung	Löcher	STANNOL
bitloft	Gustav Kauls	LOGNA	Stanzcad
BKS	Hans Ruthmann	LOHR technologies	Stehling Stanztechnik
BLF	Haps	LUEG AG	STERO
Blumenthal	Harhues & Teufert	LVM Versicherung Richter	Steuerkanzlei Terworth & Partner
Bossard Deutschland	HECKER architekten	mabs4.0	STS Oberholz
Brämig & Stehling	Heinrich Schmitz	Mädler Security Service	studio b.
Breuckmann	Heinrich Strenger	Marcus Transport	STUV
Brose Schließsysteme	Heismann	Mark Schütz Vorrichtungsbau	THOLD-IT
Brückner Logistik	HELBAKO	MARPOSS	T+M Zerspanungstechnik
Burat Architektur	Hennig & Gerlach	MECU Metallhalbzeug	Tischlerei Hetzel
cam-partner	Hermann Mohn	Metallgießerei Ralf Mewes	TransLog West
CARL FUHR	Hermann Werner	Metallveredelung Montero	TRANSRESULT Softwaretechnik
Celik	H&J-Datentechnik	Michalski · Hüttermann Patentanwälte	Trockel Raumausstattung
CES	Hochschule Bochum	Middeldorf	Van de Velde Packaging Niessen
Cours	Hofius Container	Miguss	Velleuer
ConsultTNC	Hohensee Maschinentransport	MMB	VHS Velbert/Heiligenhaus
Damasch Versicherungsmakler	Horstmann & Schwarz	Mühlhause	Vitz Metallguss
DEBUS Druckluft-Vakuumtechnik	H. + R. Meckenstock	NATIONAL-BANK	Volker Gehlen Werkzeugbau
Deutsche Bank AG	H.R.M.	Neon Lichtwerbung	Volksbank im Bergischen Land
D. La Porte Söhne	Huf Hülsbeck & Fürst	Niederhoff & Dellenbusch	Waagen Pauli
Dietrich Lüttgens	Hugo Karrenberg & Sohn	Normfest	WBS Training
Dirk Battefeld Spedition	HuSe Werkzeugbau	Nurhak Metallbearbeitung	Weber Metallbearbeitung
Döring Industrie Elektronik	IDEA Elektronik-Systeme	Oberflächenfinish Kruk	Weka
Dörrenhaus Spedition	IHK Düsseldorf	Oetzbach Edelstahl	Wemefa
Druck + Medien Heiligenhaus	Ime	OGRO Beschlagtechnik	Werkstätten des Kreises Mettmann
Druckluft Schmitz	IMS Messsysteme	ÖZ Metallgießerei	Wieland-Werke
dvs.net IT-Service	InSyst	Parkhotel Velbert	Wilh. Schlechtendahl & Söhne
E.D.B.	ITSP	Patentanwälte WMW	Wilhelm May
ElectronXx	IU	Peter Höptner	Wilhelm Schürhoff
Elektrotechnik Bratschke	J. Braun	Pieper Schleiftechnik	WILKA Schließtechnik
Elektro Seipenbusch	Johann Vitz	Poschen & Giebel	WITTE Automotive
EMKA Beschlagteile	Joh. Fr. Müller	Quint	Woelm
EMS El Sherif	Jul. Niederdrenk	RAe Demmer-Schmitz-Kunze-Favro	Zambo
ENEDI	Julius Schumacher	Reschke & Seipp	Zismann Druckguss
Erich Weiss Logistik	Kalmbach	R+M de Wit	
ELEPART Plastics	Karl Wagenaar	Robert Schrubstock	